



Flüchtlingszustrom - IG BAU wirft Sinn geistige Brandstiftung vor

Flüchtlingszustrom - IG BAU wirft Sinn geistige Brandstiftung vor
Zu den Forderungen des noch amtierenden Chefs des ifo-Instituts, Hans-Werner Sinn, nach Abschaffung des gesetzlichen Mindestlohns und längerer Lebensarbeitszeit, um Flüchtlinge zu integrieren sagte der Stellvertretende IG BAU-Bundesvorsitzende Dietmar Schäfers: "Es ist unverantwortlich, die Menschen in Deutschland angesichts der Flüchtlingsströme zusätzlich zu verunsichern. Die Forderungen schüren ohnehin bestehende Vorbehalte gegenüber den Asylsuchenden. Hans-Werner Sinn ist ein geistiger Brandstifter, dem kein Mittel zu billig ist, um weiter seine von der Geschichte längst als falsch entlarvten neoliberalen Deregulierungsideologie zu verbreiten. Der soziale Friede in Deutschland und die erfolgreiche Integration sind ihm offensichtlich gleichgültig. Damit ist er nichts weiter als ein Transmissionsriemen der AFD und anderer rechter Gruppierungen."
Ruprecht Hammerschmidt
Leiter der Abteilung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand - Pressestelle
Olaf-Palme-Str. 19
60439 Frankfurt am Main
Telefon:+496995737135
Telefax:+496995737138
presse@igbau.de
www.igbau.de

Pressekontakt

IG Bauen-Agrar-Umwelt

60439 Frankfurt am Main

Firmenkontakt

IG Bauen-Agrar-Umwelt

60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage